

# Fördermaßnahme des Ökoaktionsplan

## Hessisches Bio-Weiderind/ Weidefleisch

Durch den anhaltenden Strukturwandel in Landwirtschaft und Verarbeitung sind traditionelle Betriebsstrukturen, Kulturlandschaften und Wertschöpfungsketten in ihrer bisherigen Form gefährdet oder bereits verschwunden. Die Wertschöpfungskette im Rindfleischbereich ist lückig geworden und es fehlt an Metzgern, Verarbeitern und Vermarktern. Um diesem Verfall entgegen zu wirken werden der Erhalt und die Stärkung von Strukturen des ländlichen Raumes sowie die bäuerliche und ökologische Landwirtschaft in Hessen gefördert. Die Weidetierhaltung leistet durch die Sicherung von Grünlandstandorten einen wesentlichen Beitrag zur Artenvielfalt. Für Verbraucher entsteht ein Mehrwert durch die höhere Produktvielfalt und Transparenz in der Erzeugung und Verarbeitung sowie der Herkunft der Rinder. Eine Kooperation aus Tierhaltern kann die Anforderungen des Lebensmitteleinzelhandels besser erfüllen, dies sichert den Absatz und das Weiterbestehen der extensiv wirtschaftenden Kleinbetriebe die durch Haltung verschiedener Rassen und den Erhalt der Grünflächen als CO2 Speicher zur Biodiversität beitragen.



Rinder auf der Weide

## Lösungsansätze, Ziele und geplante Umsetzung

Das übergeordnete Ziel ist der Aufbau einer Struktur, die hessenweit ökologisch aufgezogene Schlachtrinder verschiedener Rassen, insbesondere von Klein- und Nebenerwerbsbetrieben bündelt.

1. Aufbau von **regionalen Wertschöpfungsketten** für ökologisch produziertes Weidefleisch mit dem Ziel der **Verkürzung von Le-bendtiertransporten** sowie die Vernetzung der Rinderhalter untereinander und mit ihren Verarbeitern und Vermarktern
2. Erschließung **nachhaltiger Vermarktungswege** für möglichst viele rinderhaltende Bio-Betriebe mit zuverlässigem Absatz einheitlicher Mengen und damit verbundener Planungssicherheit
3. **Marken- und Produktentwicklung** für den Lebensmitteleinzelhandel, Kantinen und Gastronomie sowie deren Ausrichtung an Leitlinien und Qualitätskriterien in Abstimmung mit den Richtlinien des Landes Hessen
4. **Transparente Kommunikation** an den Verbraucher zum ökologischen Mehrwert des Bio-Weiderindfleischs

## Auftragnehmer:

MGH Gutes aus Hessen GmbH  
Siemensstr. 5, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Constantin Haupt

- 06003 57598-14
- [chaupt@gutes-aus-hessen.de](mailto:chaupt@gutes-aus-hessen.de)

## Kooperationspartner:

- Ökomodell-Regionen Hessen
- Bio Rind & Fleisch GmbH RLP

## Assoziierte Partner:

- Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)

## Laufzeit:

2021-2022

## Link zum Auftragnehmer:

<https://www.gutes-aus-hessen.de/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

ÖKO  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans

